

Fraktionsantrag

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
02.05.2022	Zentraler Service/ 11.4 Kreisgremien	11.4

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreistag	23.05.2022	Beschluss
Kreistag	18.07.2022	Beschluss

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO

Anlage(n):

1. Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2022

Betreff:

**Programm zur Ansiedlung von Arztpraxen
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2022**

1 INHALT DES ANTRAGES

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, gemeinsam mit den Lahn-Dill-Kliniken ein Programm zur Ansiedlung von Arztpraxen in den Kommunen des Lahn-Dill-Kreises nach dem „Breitscheider Modell“ zu entwickeln.

1. Dazu wird der Kreisausschuss zunächst:

- a. die Situation in den einzelnen Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises gemeinsam mit den betroffenen Kommunen aufarbeiten und die Ärzte nach Fachgebieten, Alter des Betreibers/der Betreiberin und der lokalen Zuordnung auflisten und kartieren.
- b. eine Stellungnahme der kassenärztlichen Vereinigung zur Situation und den Zukunftsplanungen der KV in den einzelnen Regionen einholen.
- c. in den zuständigen Ministerien die Voraussetzungen und Möglichkeiten kommunaler medizinischer Versorgungszentren abzuklären und soweit dies nicht umsetzbar erscheint, derartige Zentren mit den Lahn-Dill-Kliniken vorzubereiten.
- d. gemeinsam mit den Lahn-Dill-Kliniken ein Personaltableau zu entwickeln welches sowohl bei der Koordination in Kommunen als auch bei Investoren und Ärzten sowie eine Umsetzung des Programms begleiten.

2. Der Kreisausschuss wird nach Erledigung und Bericht und Diskussion von Ziff. 1, die sich aus dem Bericht und den Vorbereitungen des Ansiedlungsprogramms gemeinsam mit den Lahn-Dill-Kliniken in den beteiligten Kommunen durch Errichtung oder Begleitung von MVZ und deren Ansiedlung in Investorenobjekten (gleich ob privat oder öffentlich) ergeben, die Ansiedlung und Schaffung von lokalen ärztlichen Praxiseinheiten ermöglichen.
3. Der Kreisausschuss wird über die Entwicklung des Programmes nach Ziffer 1 vierteljährlich und über den Vollzug des Programmes halbjährlich im zuständigen Ausschuss berichten.